

aus der mitte leben



Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

---

PFARRBLATT



DÜDINGEN

Thema: Teilen und fasten... Fastenopfer 2010

März 2010



## Liebe Leserin, lieber Leser

**Alljährlich lädt uns die Fastenzeit ein zur Besinnung auf das Wesentliche im Leben und im Glauben, aus welcher vielleicht im einen oder anderen Punkt eine Neuausrichtung unseres Lebens hervorgehen kann.**

Diese Besinnung auf das Wesentliche wird in diesem Jahr durch die ökumenischen Bibelwochen unterstützt, die vom 28. Februar bis 14. März von den Pfarreien und Kirchgemeinden von Düdingen und Bösing in ökumenischer Zusammenarbeit durchgeführt werden. Unter dem Titel «Wort und Leben» soll für einige Tage die **Bibel** in besonderer Weise in den Mittelpunkt unseres christlichen Lebens gestellt werden. Die Bibel überliefert einen wahren Schatz an Erfahrungen, in denen immer wieder unter verschiedenen Gesichtspunkten Wesentliches für unser Leben und unseren Glauben zur Sprache kommt. In diesem Sinne bieten die beiden Wochen sehr viel Interessantes und Spannendes und laden zu neuen Entdeckungen im Buch der Bücher und seinen Lebenswelten ein.

*Das Programmheft zu den Bibelwochen ist dem Februar-Pfarrblatt zu entnehmen, liegt in der Kirche auf oder kann auch auf unserer Website eingesehen oder herunter geladen werden.*

Zum Überlieferungsschatz der Bibel gehört auch der feste Glaube, dass Gott als die Kraft, die unser Leben ermöglicht und trägt, immer wieder das Leben und die Liebe, die Gerechtigkeit und den Frieden will und fördert. Aus dieser Gewissheit heraus helfen wir in dieser Fastenzeit durch eine ökumenische Fastenaktion **Menschen in Senegal**, denen in materieller Hinsicht Wesentliches zu einem menschenwürdigen Leben fehlt. In ihrem Namen danken wir bereits jetzt ganz herzlich für jeden Beitrag.

Mit den besten Wünschen für eine besondere Fastenzeit 2010

*Christoph Riedo*



**Zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde unterstützen wir in diesem Jahr konkrete Projekte in Senegal. Mit den Spendengeldern wird ein langfristiges Landesprogramm gefördert, das «Hilfe zur Selbsthilfe» bedeutet und folgende Punkte umfasst:**

Fairer Handel und ökologische Landwirtschaft:

So schälen etwa Frauen die Hirse im Mörser (siehe Bild), die dadurch ihre Vitamine behält im Gegensatz zum mehrfach chemisch behandelten Bruchreis, der hingegen ganz weiss ist.



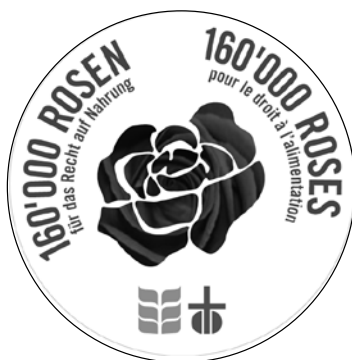
Solidaritätskassen in unzähligen Dörfern zur Vermeidung von Verschuldung:

Bei Krankheit oder zum gemeinsamen Einkauf des Lebensnotwendigen kann Geld aus einer solchen Kasse bezogen werden, damit sich die Menschen nicht unnötig verschulden müssen.

Verbesserung der Lagerung, des Transportes und des Verkaufs der Produkte, um die Zeiten der Nahrungsknappheit (soudure) besser zu überbrücken:

So baut die Bevölkerung auf gemeinsamen Feldern Getreide und Gemüse an und lagert es für die Krisenzeit.

Zudem besuchen sich die in das Programm involvierten Partnerorganisationen gegenseitig, lernen voneinander und stellen an gemeinsamen Treffen neue Ansprüche an ihr Landesprogramm.



Als weiteres ökumenisches Projekt helfen am Samstag, 13. März, reformierte und katholische OS-Schüler/innen mit bei der schweizweiten Aktion «**160'000 Rosen für das Recht auf Nahrung**». Zum symbolischen Preis von 5 Franken werden Max Havelaar-Rosen aus fairem Handel verkauft. Mit dem Erlös unterstützen wir Menschen bei ihrem Einsatz gegen den Hunger. Die Migros stellt die Rosen kostenlos zur Verfügung. Der Verkauf findet statt in der Migros Düdingen und beim Gemüseecken der Landi.



# Ökumenische Fastensuppe 2010

## Begegnungszentrum Düdingen

**Samstag, 6. März**

**Samstag, 13. März**

**Samstag, 20. März**

**Samstag, 27. März**

jeweils 11.00 bis 13.00 Uhr

*Wie jedes Jahr wird die Ludothek  
eine Spielbühne für Kinder gestalten.*

AM GLEICHEN TISCH

### **Der Erlös der diesjährigen Sammlung und Fastensuppe in Düdingen kommt Menschen in SENEGAL zugute.**

Der Nahrungsmangel bei der ländlichen Bevölkerung bleibt das zentrale Thema des Landesprogramms Senegal, das wir im ökumenischen Geist unterstützen.

In verschiedenen Regionen werden die Menschen darin unterstützt, sich zu organisieren und gemeinsam Strategien im Kampf gegen die Knappheitsperiode Soudure und die Verschuldung zu entwickeln. Als Soudure wird jene Zeit bezeichnet, in der die Vorräte knapp werden und die neue Ernte noch nicht eingebracht ist.

Mit Ihrer Unterstützung leisten unsere kirchlichen Hilfswerke mit ihren Partnerorganisationen in SENEGAL wertvolle Arbeit.

*Im Namen der katholischen Pfarrei  
und der reformierten Kirchgemeinde  
laden ein*

**Missionsgruppe,  
Ökumenische Arbeitsgruppe**





**Sonntagsgottesdienste  
in der Seelsorgeeinheit  
Düdingen – Bösinggen / Laupen**

Düdingen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	9.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr
Bösinggen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	9.30 Uhr
Laupen:	jeweils am zweiten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr	

## März 2010

Ökumenische Bibelwochen  
vom 28. Februar – 14. März 2010

1. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier  
8.50 Uhr Schülergottesdienst 3. Klasse
2. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
4. Do. 16.30 Uhr Eucharistiefeier der Franziskanischen Gemeinschaft
5. Fr. 19.30 Uhr **Ökumenische Feier zum Weltgebetstag** in der reformierten Kirche zum Thema: «*Alles was Odem hat, loben den Herrn*» (Kamerun)
6. Sa. 17.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Begegnungszentrum (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier)  
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum dritten Fastensonntag**  
*1. Gedächtnis:* Martin Marro, Strittacker; Bruno Vonlanthen, Brugerastr.  
*Gedächtnis:* Alois Zosso, Brugerastr.; Josef Grossrieder, Felliwil; Lienhard und Lydia Roggo-Zbinden, Jeanine Zingg-Roggo, Hägliweg; Julia Cotting-Vonlanthen, Joseph Cotting, Garmiswilstr.; Peter und Louisa Riedo-Equey, Riedlistr.; Guido Bossart, Weidstr.; Gertrud Curty-Catillaz, Brunnenweg; Anny Fasel-Heuberger, Horiastr.; Philomene Gross-Baeriswyl, Heitiwil; Robert Baeriswyl, Tenero.
7. **Dritter Fastensonntag / Taufsonntag**  
Kollekte: Missionsarbeit von Bruder Hugo Andrey in Papua Neu Guinea  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Tauffeier
8. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
9. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
11. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
13. Sa. 16.15–16.45 Uhr Beichten:  
abbé Patrick  
17.00 Uhr in **Bösinggen** (Arche) ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwochen 2010  
17.00 Uhr in **Düdingen Vorabendgottesdienst zum vierten Fastensonntag**  
*Gedächtnis:* Hedwig Hayoz, Tunnelstr.; Hermann Hayoz, Duensstr.; Alfons Müller, St. Wolfgang; Philomene Vonlanthen-Aebischer, Edmund Minnig, Riedlistr.; Martha Catillaz-Schmutz, Pfrundweg; Emilie Pauchard-Merkle, Freiburg; Isabelle Julmy, Marie Hett, Veilchenweg; Pierre-Joseph Studer, Haslerastr.
14. **Vierter Fastensonntag**  
Kollekte: Notschlafstelle «La Tuile» in Freiburg  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Eucharistiefeier
15. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
16. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier  
10.00 Uhr Schülergottesdienst / Wortgottesfeier 6B  
10.50 Uhr Schülergottesdienst / Wortgottesfeier 6A + 6C
17. Mi. 14.00 Uhr **Siestagottesdienst mit Krankensalbungsfеier**, anschliessend Zvieri im Begegnungszentrum.
18. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet



20. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum fünften Fastensonntag**

1. *Gedächtnis*: Franz Gugler, Sandacherstr.; Hildegard Aebischer-Boschung, Hauptstr.

*Gedächtnis*: August Aebischer, Hauptstr.; Franz und Margrith Portmann-Jungo, Briegliweg; Clementina Imboden-Paoli, Obermattweg; Dominik Lauper, Bruno Lauper, Heitiwil; Peter Aebischer, Galmis; Ilaria Romano, Haslerastr.; Jakob und Marie Jungo-Waeber, Sandacherstr.

21. **Fünfter Fastensonntag / Taufsonntag**

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken (Projekt: **Senegal**)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

22. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

23. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

25. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet

27. Sa. 16.15–16.45 Uhr Beichten:

Pfr. Guido Burri

17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag**

1. *Gedächtnis*: Peter Ackermann, Alfons-Aeby-Str.; Lucie Hayoz-Fasel, Rächholderstr.; Agathe Baechler-Romanens, Hauptstr.; Adolf Portmann, Duensstr.

*Gedächtnis*: Cécile Portmann-Brünisholz, Duensstr.; Moritz Repond, Hägliweg; Albin und Agnes Bertschy-Piller, Alfons-Aeby-Str.; Louis und Marie Hayoz-Delaquis, Josef Hayoz, Jetschwil.

28. **Palmsonntag**

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken (Projekt: **Senegal**)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Cäcilienchor: Frauen)

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**

*In allen Gottesdiensten Segnung der Palmzweige*

17.00 Uhr **Versöhnungsfeier mit Vergebungsbitte**, ohne sakramentale Lossprechung.

29. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier  
19.30 Uhr in **Bösingen: Versöhnungsfeier mit Vergebungsbitte**, ohne sakramentale Lossprechung.

30. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

31. Mi. 14.00 Uhr Eucharistiefeier im **Pflegeheim Wolfacker**

### Franziskanische Gemeinschaft

Do. 4. März um 16.30 Uhr

Die Franziskanische Gemeinschaft, welche den christlichen Alltag nach dem Vorbild des hl. Franz von Assisi gestaltet, trifft sich am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag um **16.30 Uhr** zu einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Dazu sind alle freundlich eingeladen.

### Rosenkranzgebet

Vom zweiten bis vierten Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Pflegeheim Wolfacker (Hauskapelle).

### Familien-Gottesdienst

Palmsonntag, 28. März  
um 10.30 Uhr



Familiengottesdienst

Dazu sind nicht nur alle Familienmitglieder, von Gross bis ganz Klein eingeladen, sondern auch all jene sind herzlich willkommen, die offen sind für einen etwas lebendigeren Gottesdienst, in dem auch die Kinder ihrem Alter entsprechend einbezogen werden und sich wohl fühlen dürfen.



## Weltgebetstag 2010

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr  
in der Reformierten Kirche



«Alles was Odem hat, lobe den Herrn»

Der Weltgebetstag ist weltweit die grösste ökumenische Bewegung, welche Menschen verschiedener Völker, Kulturen und Traditionen zum Gebet und solidarischen Handeln zusammenführt. Die Liturgie, welche Frauen aus Kamerun verfasst haben, ist ein einzigartiger Lobgesang. Solange wir atmen, wollen wir Gott loben und preisen für alles, was er uns schenkt.

Kamerun ist fast 12-mal so gross wie die Schweiz. 40% der Landfläche ist mit dichtem äquatoralem Wald bewachsen und ist damit eines der grössten Waldgebiete in Afrika. Von den 18 Millionen Einwohnern sind 60% Christen, 20% Muslime und 20% einheimische Religionen. Neben den beiden Landessprachen Französisch (80%) und Englisch (20%) gibt es etwa 250 Lokalsprachen mit je eigenen Kulturen.

Die Frauen spielen an vorderster Front eine wichtige Rolle und stellen ihre Talente und Ressourcen in den Dienst der Allgemeinheit.

Zur **ökumenischen Feier am Weltgebetstag**, am Freitag, 5. März, um 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche, sind Alle freundlich eingeladen.

## Versöhnungsfeiern vor Ostern (ohne sakramentale Lossprechung!)

**Düdingen** (Monique Schmutz)  
Sonntag, 28. März um 17.00 Uhr

**Bösingen** (P. Adam)  
Montag, 29. März um 19.30 Uhr

## Palmzweige

Am Wochenende vom Palmsonntag (27./28. März) werden vor allen Gottesdiensten von der Pfadi Düdingen Palmzweige angeboten. Diese Palmzweige werden anschliessend im Gottesdienst gesegnet.

## Krankensalbungsfeier

Mittwoch, 17. März  
um 14.00 Uhr im Siestagottesdienst

Durch die Handauflegung und das Kreuzzeichen mit geweihtem Öl wird im Siestagottesdienst das Sakrament der **Krankensalbung** gespendet als Stärkung und Hilfe auf dem Lebensweg. Zu diesem Sakrament der Stärkung sind alle herzlich eingeladen. Wer einen Transport von der Wohnung zur Kirche und zurück wünscht, melde sich bitte im Pfarramtsekretariat (Tel. 026 492 96 20).

Nach dem Gottesdienst lädt die Besucher-Kontakt-Gruppe alle zu einem Zvieri ins Begegnungszentrum ein.



## GRATULATIONEN

### Zum 80. Geburtstag

Josef Buchs-Raemy, Duensstr. 15  
Dienstag, 16. März

Marie Haymoz-Guerig, Schlattli 1  
Freitag, 26. März

### Zum 85. Geburtstag

Anna Gauch-Cotting, Zentrum-3-Rosen  
Dienstag, 9. März



Den Jubilarinnen und dem Jubilar wünschen wir ein glückliches und segensreiches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit.

## Spitalaufenthalt

Steht Ihnen ein Spitalaufenthalt bevor? Müssen Sie in eine Klinik der Stadt Freiburg, ins Spital Tafers, nach Bern oder sich anderswo krankheitsbedingt aufhalten? Wenn Sie den Besuch eines Seelsorgers, einer Seelsorgerin der Pfarrei Düdingen wünschen, so melden Sie dies bitte dem Pfarramtsekretariat, Tel. 026 492 96 20.

Denn oft vernehmen wir erst im Nachhinein – oder auch nicht – dass Sie im Spital waren. Aus Gründen des Datenschutzes haben nur interne SpitalseelsorgerInnen Einblick in die Namensliste und sind an die Schweigepflicht gebunden. Danke für Ihr Verständnis!

*Das Seelsorgeteam*

## Cäcilienchor Düdingen

### Spezial-Anlass:

Singen im Frauenchor  
des Cäcilienvereins am  
Palmsonntag, 28. März 2010 um 9.00 Uhr

Interessierte, singfreudige Frauen sind herzlich willkommen am Palmsonntag-Gottesdienst gemeinsam mit den Frauen des Cäcilienchores mitzusingen.

Unter der Leitung von David Th. Augustin Sansonnens werden wir «Gott möge dir das geben» und «Christushymnus» vom Freiburger Komponisten Henry Baeriswyl aufführen. In der «Messe basse» von Fauré (Kyrie und Benedictus) werden wir von der Solistin Joëlle Delley begleitet. Neue Motetten werden das Programm ergänzen.

**Proben:** 04. / 11. / 18. / 25. März 2010  
(jeweils am Donnerstag)

**Zeit:** 19.00–20.30 Uhr

**Ort:** im Begegnungszentrum

Wir freuen uns auf alle bekannten und neuen Stimmen.

*Der Dirigent und die Sängerinnen*

## JUBLA-Lagerznacht 2010 am Samstag, 6. März im BZ

Wählen Sie selber, welche **Pizza** Sie geniessen wollen! Wir bieten eine grosse Vielfalt an. Natürlich fehlt auch ein Salat- und Dessertbuffet nicht!

Wir laden Sie ein:

**Wann: um 19.00 oder um 19.45 Uhr  
im Begegnungszentrum**

Die Einnahmen kommen den Sommerlagern der Jubla zugute.

Anmeldung an: Fabian Schneuwly, Weidstr. 2,  
3186 Düdingen oder: [football144@hotmail.com](mailto:football144@hotmail.com)

### Anmeldung

Name:.....

Anzahl Personen:..... Zeit:.....



**Taufen:  
Juli bis  
Dezember 2009**



*Jan Leuenberger*, des Willy Brönnimann und der Andrea Leuenberger, Juraweg am 5. Juli

*Jan Schafer*, des Ingo und der Karin, geb. Andres, Weiermattweg am 5. Juli

*Loanne Kull*, des Bernard und der Tanja, geb. Roggo, Brugerastrasse am 16. August

*Jessica Joyce Rose-Ann Nanzer*, des Christoph und der Sidonie Alexandra, geb. Mbabazi, Haselrain am 23. August

*Donato Nino Fiorelli*, des Michel und der Sibylle, geb. Schweizer, Bussigny am 30. August

*Léanne Schweizer*, des Philipp und der Fabienne, geb. Rumo, Grubenweg am 30. August

*Luan Burri*, des Bruno und der Annabel, geb. Boschung, Hasliweg am 6. September

*Lin Bürgy*, des Thomas und der Nathalie, geb. Bächler, Brugerastrasse am 13. September in Gurmels

*Elia Salzmann*, des Christof und der Anja, geb. Doleschal, Meisenweg am 20. September in Gurmels

*Julie Jungo*, des Beat und der Nadine, geb. Roth, Bruch, Freiburg am 27. September

*Anne-Sophie Buchs*, des Benoît Buchs und der Cornelia Roth Buchs, geb. Roth, Jetschwilstrasse am 18. Oktober

*Tim Wegmüller*, des Daniel und der Doris, geb. Aebischer, Brugerastrasse am 15. November

*Ilija Mauron*, des Steve und der Marina, geb. Bozovic, Mühleweg am 15. November

*Romy Kolly*, des Gilbert und der Andrea, geb. Hayoz, Alterswil am 22. November

*Luca Dario Huber*, des Martin und der Joëlle, geb. Vuichard, Brugerastrasse am 22. November in Bern

*Leonie Spicher*, des Daniel und der Cindy, geb. Hayoz, Mariahilfstrasse am 6. Dezember

*Matteo Aurel Oberson*, des Thomas und der Regine, geb. Fankhauser, Zelgstrasse am 20. Dezember

**Herzlichen Dank**

An dieser Stelle möchten wir uns, auch im Namen der Taufeltern, ganz herzlich bei Frau Thérèse Lanthemann-Udry für das Stricken der wunderbaren und sehr beliebten Tauffinkli bedanken.



Maria Laach No 2383

Fortsetzung nach dem Dossier



### **Blanca Plüss-Jungo, Zentrum-3-Rosen**

Blanca wurde am 13. Juli 1938 als das viertjüngste von 13 Kindern der Eltern Alfons und Seraphine Jungo in Düdingen geboren. Hier verbrachte sie ihre Kindheit und Jugendjahre im Kreise einer Grossfamilie und besuchte daselbst die Schule. In Düdingen fühlte sie sich ihr ganzes Leben lang zuhause.

Am 18. April 1960 heiratete sie Josef Plüss aus Hergiswil. Ihrer Ehe wurden vier Kinder geschenkt, denen sie eine treubesorgte liebe Mutter war. Auch die 10 Enkelkinder lagen ihr stets am Herzen. Nach diversen Umzügen fand die Familie ein neues Zuhause an der Riedlistrasse, wo sie über 40 Jahre lang wohnten. Viele gemeinsame Unternehmungen prägten das Familienleben. So fuhren sie regelmässig mit dem Auto in die Ferien oder machten Besuche bei Josefs Eltern in Hergiswil.

Blanca war von geselliger Natur. Ihre grosszügige und hilfsbereite Art und ihr Dasein für die Familie waren für sie wichtige Lebensinhalte. Leidenschaftlich gerne spielte sie Lotto. So lange es ihr möglich war, fuhr sie täglich mit dem Töffli ins Dorf. Ihre Kochkünste wurden besonders geschätzt, und sie freute sich immer wieder auf die Familienfeste mit den Kindern, Enkelkindern und Gästen, für die sie sehr gerne kochte, und für die sie stets da war. Ihre Türe stand für alle offen.

Am 17. April 1997 starb ihr Ehemann Josef nach längerer Krankheit. Von da an war sie alleine in ihrer Wohnung.

Einsam war sie aber nicht. Regelmässig wurde sie von ihren Kindern, Enkelkindern und Verwandten besucht. Auch die Nachbarschaft im Wohnblock war stets gut zu ihr. Im September 2008 zog sie dann in eine Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung im «Zentrum-3-Rosen», wo sie sich sehr schnell heimisch fühlte. Aber ein grosser Tisch musste angeschafft werden, damit die ganze Familie und auch Gäste daran Platz finden konnten. Das Familienleben mit Kindern und Enkelkindern war ihr sehr wichtig und ein zentraler Punkt in ihrem Leben.

Trotz ihrer Krankheit war sie stets zufrieden und freute sich an jedem neuen Tag. In der Nacht auf den Mittwoch, 27. Januar 2010, ist sie in ihrem Zuhause friedlich eingeschlafen. So schreiben die Angehörigen feinfühlig am Schluss des Lebenslaufes:

*«Mama, wir werden dich stets vermissen.»*

*Die Familie*

### **Ernst von Gunten, Pflegeheim Wolfacker**

Ernst wurde am 28. März 1931 als das jüngste von fünf Kindern der Eltern Friedrich und Marie von Gunten in Sigriswil geboren, wo er auch seine Kindheit und Jugendjahre verbrachte. Die Schule besuchte er in Sigriswil und in Gunten. Der Schule entlassen zog es ihn ins Emmental, wo er die Lehre als Feinmechaniker absolvierte. Dieser Beruf entsprach seinem besonderen Talent, das er vielseitig zu nutzen verstand.

Im Jahre 1950 kam er nach Düdingen, wo er seine zukünftige Frau kennen lernte. Hier arbeitete er bei den Firmen Schweizer, Bachmann und Sika AG. Am 19. Februar 1955 heiratete er Hedwig Jungo aus Düdingen. Ihrer Ehe wurden drei Söhne geschenkt: Fridolin, Walter und Markus. Ernst war ein liebevoller und fürsorglicher Ehemann und Vater, stets treu besorgt um das Wohl der Familie.



Den Enkelkindern war er immer ein wunderbarer «Grossätti».

Im Jahre 1969 baute er an der Horiastrasse das Eigenheim für seine Familie. Vielen bekannt war Ernst als Film-Operateur im Kino Exil von Düdingen, wo er während 40 Jahren zuverlässig wirkte. Ernst lebte zufrieden und bescheiden und war als hilfsbereiter Mitmensch sehr geschätzt.

Im Jahre 2005 befiel ihn die Alzheimer-Krankheit, welche nun seine letzten Lebensjahre stark prägte. Im gleichen Jahr 2005 konnte er noch mit seiner Frau Hedwig und im Kreise seiner Familie und vieler Freunde das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. In der ersten Zeit der Krankheit hat seine Frau Hedwig ihn liebevoll und aufopfernd gepflegt, bis er dann im April 2007 ins Pflegeheim Wolfacker einziehen musste. Seine Krankheit war so weit fortgeschritten, dass eine Pflege zuhause nicht mehr möglich war.

Im Pflegeheim, seinem neuen Zuhause, verbrachte er treu umsorgt seinen Lebensabend. Hier ist er am Mittwoch, 27. Januar 2010, friedlich eingeschlafen.

*Die Familie*



### **Landfrauenverein und Frauengemeinschaft und Gemeinnütziger Frauenverein**

Fr. 5. März, um 19.30 Uhr

**Ökumenische Feier zum Weltgebetstag** in der reformierten Kirche. Es sind alle herzlich eingeladen.

### **Katholische ArbeitnehmerInnen-Bewegung (KAB) und Frauengemeinschaft (FGD)**

So. 28. Februar – So. 14. März

**«Wort und Leben» – Ökumenische Wochen mit der Bibel.** Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen und ref. Kirchgemeinden Düdingen und Bösinggen

Mi. 24. März, um 19.30 Uhr

**Entwicklungsprojekt Burkina Faso/Afrika Dia- und Filmvortrag** von Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo im Begegnungszentrum. Organisation: KAB zusammen mit der FGD

### **Katholische ArbeitnehmerInnen-Bewegung (KAB)**

Fr. 12. März

**Regionalanlass in Schmitten.** Das Thema wird zu gegebener Zeit in den Freiburger Nachrichten publiziert.

Besammlung: 19.30 Uhr BZ-Parkplatz

### **Pflegeheim Wolfacker**

Am 4. Montag im Monat ab 14.00 Uhr

**Jass- und Spiel-Nachmittag** für Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim Wolfacker. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Heimleitung und Personal freuen sich auf viele Besuche und wünschen allen frohe Stunden!



## Frauengemeinschaft



Fr. 5. / Sa. 6. März

### Fastensuppe:

Vorbereiten und servieren

Di. 9. März: **Wanderung**

Treffpunkt: 13.30 Uhr beim BZ-Parkplatz

Mi. 10. + Mi. 24. März, 14.00–16.30 Uhr

**Scrabble spielen** im Begegnungszentrum.

Anmeldung bei: Rosmarie Jungo, Alpenweg 8,  
026 493 25 16

Sa. 17. April

**Frauentag in Burgbühl** zum Thema:

*Die Füsse, die uns tragen...*

Verschiedene Ateliers laden ein zur aufmerksamen und wohltuenden Begegnung mit unseren Füßen, die uns durchs Leben tragen: Lieder und Tänze, Fusspflege, Herstellen einer pflegenden Fussalbe aus Naturprodukten, Bedeutung der Füsse. Mit Nelly Kuster, Vreni Messerli, Monique Progin Rappo, Rita Pürro Spengler.

Kosten: Fr. 60.— inkl. Mittagessen, zuzüglich Materialkosten.

Organisation: Kath. Frauenbund  
Deutschfreiburg

**Anmeldung:** bis **10. März** bei Madeleine Käser, Tel. 026 493 30 18

### Vorschau:

So. 16. Mai, um 11.00 Uhr

**Konzert im KKL Luzern.** Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Abfahrt: 08.30 Uhr Bahnhof Düringen

Retourfahrt: 16.00 Uhr ab Luzern

Kosten: Fr. 85.—

**Anmeldung:** bis **15. März per Einzahlungsschein**

Für Fragen, Details und Einzahlungsschein:

Anne-Marie Poffet, Tel. 026 493 10 75

Organisation: Frauengemeinschaft Düringen  
mit der Frauengemeinschaft Böisingen

## Vinzenzverein



Sa. 6. März

**Ständchen** des Jodlerklubs Senslergruss im Pflegeheim Wolfacker um 15.00 Uhr. Dieser Nachmittag wird in Zusammenarbeit mit dem Vinzenzverein durchgeführt.

So. 21. März, um 10 Uhr

### Monatsversammlung:

in der Pfarreistube des Begegnungszentrums. Interessierte Personen – jüngere und ältere – die Zeit hätten für Dienste an Mitmenschen, sind herzlich eingeladen. Für Fragen stehen Ihnen Vereinsmitglieder gerne zur Verfügung.

## Kreis Frauen und Kinder



Do. 4. März

**Frühlingsbörse:** Kinder-Frühlings- und Sommerkleider, Umstandskleider, Spielsachen, Kinderwagen, etc. **Keine Schuhe ausser Fussball-, Schlitsschuhe und Rollerblades.**

Ort: Begegnungszentrum Düringen

Annahme: 08.30–10.30 Uhr

Verkauf: **12.30–15.30 Uhr**

Rückgabe: 18.30–19.00 Uhr

Auskunft: Ruth Tinguely, 026 493 42 79

Mi. 31. März

**Ostereiersuchen mit anschliessendem Zvieri.** Mit deinem Mami, Papi, Grosi, etc. kannst du dich auf Eiersuche machen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr vor dem Haupteingang des Begegnungszentrums

Kosten: Fr. 6.— pro Kind

Anmeldung: bis **23. März** bei Marilyn Pittet  
026 493 01 88



Kindertagesstätte Balthasar, Tunnelstr. 2  
Tel. 026 493 03 93, www.kibe-duedingen.ch  
Vermittlung Tagesfamilien: 079 205 57 65



Mo. 1. März, um 14.00 Uhr  
im Begegnungszentrum



### **www = Wetter, Wind und Wolken**

Aus der Beobachtung dieser Elemente gilt es, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Und wer könnte das besser als Mario Slongo, der bekannte Wetterfrosch des Radios DRS, der es wie kein Zweiter versteht uns anschaulich zu erklären, was es mit dem Wetter so auf sich hat. Nähere Auskünfte bei Elisabeth Steiner: Tel. 026 493 20 36

## **Landfrauenverein**

Fr. 12. / Sa. 13. März

### **Fastensuppe:**

Vorbereiten und servieren

## **Cäcilienchor**

Fr. 19. / Sa. 20. März

### **Fastensuppe:**

Vorbereiten und servieren

## **Männergruppe**

Fr. 26/ Sa. 27. März

**Fastensuppe:** Vorbereiten und servieren

## **Vinzenzverein**

### **Rückblick Generalversammlung 2010 Besuchen und begleiten**

Die Hauptarbeit der Mitglieder und Verantwortlichen der einzelnen Sektoren erfolgt im zwischenmenschlichen Bereich mit Besuchen und Begleitung von einsamen Personen, mit verschiedensten Handreichungen, Besuchen, Fahrdiensten usw., führte Präsident Josef Jungo in seinem Jahresbericht an der Generalversammlung vom 24. Januar 2010 aus. Diese verschiedenen Aktivitäten erfordern jedoch von jedem Einzelnen einen zeitlichen Aufwand. Für die Besucherinnen und Besucher seien die dankbaren und herzlichen Rückmeldungen jeweils auch beglück-

ckende Momente, hielt er fest. Er freute sich, nebst der stattlichen Anzahl Mitglieder auch einige Gäste begrüßen zu dürfen.

Aus dem Bericht des Kassiers Hugo Roggo war zu entnehmen, dass wiederum Familien, Einzelpersonen und soziale Institutionen unterstützt werden konnten. Dank Mitglieder- und Gönnerbeiträgen sowie Zuwendungen ist es dem Verein möglich, Hilfe suchenden Personen beizustehen, rasch und unbürokratisch zu helfen. Über den Stand der Finanzen für den Fahrdienst beim Mittagstisch informierte Rechnungsführer Andreas Bechter. Personen, die sich für den Fahrdienst zur Verfügung stellen möchten, können sich bei ihm melden (Tel.-Nr. 026 493 13 15). Der Präsident dankte auch Trudi Zahno für ihren Einsatz als Koordinatorin des Betreuungsdienstes der Tischgemeinschaft im Pflegeheim. Protokollführerin Ida Schaller ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten. Sie führte dieses Amt seit 2002. Als Nachfolgerin konnte Rita Guillet-Jungo in den Vorstand gewählt werden. Ehrend gedachte die Versammlung des verstorbenen Mitgliedes Paula Boschung. Vizepräsident Roland Buchs berichtete über die Arbeit des Zentralrates der Vinzenzgemeinschaften des Kantons Freiburg. Er kündete den Festakt vom 30. Mai in Bürglen an. Ortsrat-Präsident Markus Jungo orientierte über die Aktivitäten auf Bezirksebene. Pfarreipräsidentin Rita Aeby überbrachte die Grüsse der Pfarrei und dankte für den uneigennütigen Einsatz im Dienste der Mitmenschen. *(Eing.)*

### **Region: Wichtiges Datum**

**So. 30. Mai:** Bürglen: Festakt aus Anlass des 350. Todestages von Vinzenz von Paul und von Louise de Marillac. Diese zwei Persönlichkeiten setzten sich gemeinsam für die christliche Nächstenliebe ein. 1633 gründeten sie die Gemeinschaft der «Filles de la Charité». 1833 wurde in Paris die Vinzenzgemeinschaft nach dem Vorbild von Vinzenz von Paul gegründet.

Der Festakt in Bürglen wird vom Zentralrat der Vinzenzgemeinschaften des Kantons Freiburg organisiert.



## Chinderhüeti

Für Kinder im Vorschulalter  
Ort: Zentrum-3-Rosen  
Zeit: Freitag, 13.30–16.00 Uhr  
Beitrag: Fr. 7.– inkl. Zvieri



**NEU:** Ab 2010 findet die Chinderhüeti nur **nach am 1. Freitag des Monats** statt:

5. März 2010  
April geschlossen (Osterferien)  
7. Mai 2010  
Juni geschlossen (Brücke Fronleichnam)  
2. Juli 2010  
August und September geschlossen  
(Schulferien)

Kreis Frauen und Kinder: Daniela Schenk,  
Tel. 026 492 07 76

## Krabbelgruppe

Für Kinder von 0–3 Jahren  
und ihre Eltern  
Ort: Zentrum-3-Rosen  
Zeit: Donnerstag 8.45–10.45 Uhr  
Beitrag: Fr. 5.– inkl. Kaffee + Znüni  
Kontakt: Sonja Vaucher  
Tel. 026 492 02 93



## Kulturkommission Düdingen

So. 21. März, um 10.30 Uhr, im BZ  
**Paquita: Figurentheater mit Susi Fux** im  
Begegnungszentrum, für Kinder ab 5 Jahren  
nach dem gleichnamigen SJW-Heft.  
Vorverkauf: ab 8. März in der Gemeinde-  
bibliothek  
Organisation: Kulturkommission

## Seniorenwandern

mit Josef Jendly

Für Seniorinnen und Senioren (auch Frühpen-  
sionierte) und alle, die etwas für ihr Wohl-  
befinden tun möchten. Unkostenbeitrag: Fr. 2.–  
Jeden Mittwoch, Besammlung: 13.30 Uhr  
beim Parkplatz der reformierten Kirche

**Datum: Ort:**

03. März Bösinggen/Laupen (mit Bus zurück!)  
10. März Moos-Garmiswil  
17. März Hauterive (mit kurzen Erklärungen)  
24. März Vogelshaus/Schiffenen  
31. März Corminboeuf (mit Edwin + Helga)



## Ludothek

Ort: Zentrum-3-Rosen  
Tel. 026 493 30 32, Öffnungszeiten:  
Dienstag und Freitag: 15.00–17.00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat: 9.30–11.30 Uhr  
**Während den Schulferien:**  
Samstag: 9.30–11.30 Uhr

## Kirchenführer für Kinder



Mit Angelo auf Entdeckungstour durch die  
Kirche von Düdingen – Ein kleiner Glau-  
benskurs für Kinder, erhältlich im Pfarr-  
amtsekretariat für Fr. 5.–.

**Bildungshaus**

**Notre-Dame de la Route**

1752 Villars-sur-Glâne  
026 409 75 00 [www.ndroute.ch/de](http://www.ndroute.ch/de)

FR–SO, 5. bis 7. März

**Zum göttlichen Leben berufen**, Meditation  
mit Herr Sébastian Painadath SJ

FR–SO, 12. bis 14. März

**Wenn vergeben schwer fällt**  
mit Herr Pater Hans Schaller SJ

FR–SO, 19. bis 21. März

**Oase der Stille** mit Schwester Annelies Stengele

SA/SO, 20. bis 21. März

**Quelle** mit Madame Elisabeth Hofer-Birrer

**Oekumenische Behindertenseelsorge**

Nelly Kuster, [www.kath.ch/dfr/oeps](http://www.kath.ch/dfr/oeps)  
026 322 42 35, [nelly.kuster@sunrise.ch](mailto:nelly.kuster@sunrise.ch)

SA, 13. März, 17.00

Ref. Kirche Flamatt **Familiengottesdienst**  
(mit anschliessendem kleinem Imbiss)

**Kiësse-Kreis**: ein Familienchor für alle Altersstufen  
Der Chor wird am 18. September im Rahmen des  
Bibel-Festivals in Freiburg auftreten. Wir suchen noch  
Kinder und Erwachsene, die uns bei diesem Auftritt  
mit ihrer Stimme unterstützen. Die Lieder können mit  
Hilfe einer CD gelernt werden.

Veranstaltungen der Elternvereinigungen:

**insieme** Freiburg: 026 321 24 71

**cerebral** Freiburg: 026 321 15 58

**Ökumenische Bibelwoche 2010**

28. Februar bis 14. März, reichhaltiges Programm  
Begegnungszentrum Düdingen, Arche Bösinggen  
[www.pfarrei-duedingen.ch](http://www.pfarrei-duedingen.ch)

Interdiözesane **Wallfahrt** der Westschweiz zu unserer  
Lieben Frau von **Lourdes** vom 16. bis 22. Mai  
mit Weihbischof Denis Theurillat, Pilgerleitung  
Deutschfreiburg Beat Marchon, Pfarrer St. Antoni  
Anmeldung bis **15. März**

**Adoray** Deutschfreiburg

jeden Sonntagabend um 19.30 (ausser Schulfestien)  
Salesianum, Avenue de Moléson 21, Freiburg

**Lobpreisabend für junge Leute**

[deutschfreiburg@adoray.ch](mailto:deutschfreiburg@adoray.ch) 026 495 30 26 [www.adoray.ch](http://www.adoray.ch)

**Kultur- und Studienreise nach Bulgarien**

Mit Pfarrer Linus Auderset, SO–SO, 6. bis 13. Juni  
Wir besuchen alte Klöster, erleben die Kultur der  
orthodoxen Kirchengeschichte, entdecken hübsche  
Städtchen und werden von der Gastfreundschaft der  
Einheimischen beeindruckt sein.

SCHAFFER-Travel, 3001 Bern

031 313 00 07, E-Mail: [office@schafer-travel.ch](mailto:office@schafer-travel.ch)

**Webseite** Deutschfreiburgs: [www.kath.ch/dfr](http://www.kath.ch/dfr)



**Bildungszentrum Burgbühl**

Begegnung – Besinnung – Bildung

1713 St. Antoni – Tel. 026 495 11 73  
[www.burgbuehl.ch](http://www.burgbuehl.ch) – [info@burgbuehl.ch](mailto:info@burgbuehl.ch)



DI, 2. März

**Einkehrtag der Pfarrhaushälterinnen**

DI, 16. März, 8.30

**Frauen z'Morge** – Besinnung und Beisammensein  
Leitung: Rita Pürro Spengler, QuerWeltEin

DI, 16. März, 19.30 – 21.30

Dem Sinn des Lebens auf der Spur

**Anton Rotzetter**, Kapuziner, liest aus seinen Werken

FR, 19. März, 18.30

**Vernissage Bilderausstellung** «Just Me» von  
Annabel Hayoz, Vetterwil 4, Schmitten

Samstag, 17. April, 9.00 bis 16.00 Uhr

Die Füsse, die uns tragen

**Frauentag im Burgbühl**

Katholischer Frauenbund – Infos bei der Ortspräsidentin  
oder auf [www.kath.ch/dfr/frauenbund](http://www.kath.ch/dfr/frauenbund)

Anmeldeschluss: **10. März**

**Juseso** Regionale Jugendseelsorge

Andrea Neuhold, [www.juseso-dfr.ch](http://www.juseso-dfr.ch)  
[andrea.neuhold@juseso-dfr.ch](mailto:andrea.neuhold@juseso-dfr.ch), 078 66 88 217



SA, 17. April, 9.00–12.00

**Spiele für den Firmweg 15+**, für Interessierte  
an gruppendynamischen Spielen für den Firmweg  
Andrea Neuhold. **Anmeldung bis 31. März**

DO–SO, 8. bis 11. April

**Taizé-Wochenende**, zusammen unterwegs.

In Taizé / Frankreich treffen sich junge Menschen  
aus der ganzen Welt. Mit der ökumenischen Brüder-  
gemeinschaft teilen sie das einfache Leben:  
mit Singen, Gespräche führen, Essen und Beten.

Ab 15 Jahren, Kosten ca. Fr. 90.–

**Vortreffen am 26. März** 17.00–19.00

**Centre Ste-Ursule**

Rue des Alpes 2, Fribourg  
[www.centre-ursule.ch](http://www.centre-ursule.ch) 026 347 10 78

DI, 2. und 23. März, 19.00 – 21.00

**Malen aus der Tiefe** mit Doris Fankhauser

DO, 4. März, 20.00 – 21.15

**Meditation** mit Erwin Ingold

SA, 6. März, 9.30 – 11.00

DO, 18. März, 20.00 – 21.30

**Lieder des Herzens** – Unsere Stimmen  
zum Klingen bringen. Mit Nelly Kuster

MO, 22. März, 18.00 – 19.15

**Einführung in die Meditation im Stile des ZEN**  
mit Pfarrer Adolf Aebischer

MI, 24. März, 19.30–21.30

**Tanz als Meditation** mit Ursula Kiener



Weltgebetstagsfeier**Ein Fenster zur Welt,  
ein Blick nach Kamerun**

**Weltweit treffen sich jeweils am ersten Freitag im März Frauen, Männer und Kinder zur ökumenischen Feier des Weltgebetstages, dieses Jahr vorbereitet von Frauen aus Kamerun.**

Das Motto des Weltgebetstages ist «Informiert beten – betend handeln». Jedes Jahr wird durch die Liturgie, durch Bilder und Texte, ein informativer Einblick in ein neues Land ermöglicht. Nicht aus touristischem Interesse – sondern um Anteil nehmen zu können an der Situation eines Volkes, insbesondere dessen Frauen. In ihren Texten erzählen diese von ihrem Alltag und ihren Hoffnungen, von ihrem Glauben und ihrem Handeln. Im Feiern der Liturgie, im gemeinsamen Gebet an diesem besonderen Tag und in der finanziellen Unterstützung von Projekten wird das Motto des Weltgebetstages auch bei uns eingelöst.

**Afrika en miniature**

Kamerun ist zwar nicht das grösste Land Afrikas, doch in seiner ökologischen, ethnischen und kulturellen Vielfalt spiegeln sich alle Facetten des Kontinents wieder. «Afrika im Kleinen» wird das zentralafrikanische Land deshalb häufig genannt. Kamerun grenzt im Nordwesten an Nigeria, im Norden an den Tschad, im Osten an die Zentralafrikanische Republik und im Süden an die Republik Kongo, Gabun und Äquatorialguinea. Das Land fasst die Vielfalt der Natur, der Kulturen, Sprachen, Volksgruppen und Lebensweisen Afrikas zusammen. Im Vergleich mit vielen Ländern der Region, erweist sich Kamerun als ein relativ stabiles Land.

Es ist reich an Bodenschätzen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Dank der Vielfalt der Landschaft, der Pflanzen- und Tierwelt hat sich das Land in Richtung Tourismus entwickelt. 60% der Bevölkerung ist christlich. Viele Kirchen unterhalten soziale Hilfswerke wie Schulen, Spitäler, Gesundheitszentren, Handwerkerzentren und leisten Gemeindeaufbauarbeit. Obwohl Kamerun die UNO-Resolution gegen Diskriminierung unterzeichnete, sind noch starke patriarchale Strukturen im Alltag vorhanden,

gegen die die Kamerunerinnen aber mit Erfolg ankämpfen. Ihre Anstrengungen für Selbstbestimmung, Frieden und Gerechtigkeit, für ein besseres Leben ihrer Kinder, gegen Aids und Gewalt, das sind die Hauptthemen, die diese Frauen beschäftigen.

**Alles, was Odem hat, lobe den Herrn**

«Wir Menschen in Kamerun loben Gott gerade auch in schwierigen Zeiten unseres Lebens. Wir betrachten grundsätzlich das Leben als Gottes grösste Gabe an uns alle. Solange wir Atem haben, gibt es Hoffnung.»

Die Texte, die die Vorbereitungsfrauen für die Liturgie verfasst haben, berühren durch diese grosse Hoffnung, durch die Zuversicht und Dankbarkeit. Aus dem Lob für das Alltägliche spricht eine grosse Verbundenheit mit der Schöpfung und dem Schöpfer.

«Wir preisen Gott für die Regenzeit, die der Dürre folgt. Wir loben Gott für den Regen, der es möglich macht, dass eine Ernte heranwächst, dass Küken piepsen, Vögel singen, Fische im Wasser spielen, Lämmer und Zicklein hüpfen, wilde Tiere Junge gebären. Sie alle preisen Gott auf ihre Weise.»

**Stimmen Sie ein in dieses Lob – folgen Sie der Einladung der Frauen aus Kamerun**

Schauen Sie in der Agenda ihrer Pfarrei oder Seelsorgeeinheit nach, wann bei Ihnen oder in der Umgebung der Weltgebetstag gefeiert wird und lassen Sie sich auf diese Einladung nach Afrika ein.

*Rita Pürro Spengler,  
Katholischer Frauenbund Deutschfreiburg*



## REPORTAGE Sternsingen 2010



In diesem Jahr trafen wir uns erst am zweiten Sonntag im Jahr, also etwas später als gewohnt, um das traditionelle Sternsingen der Missio durchzuführen. Am Morgen noch auf der Piste, oder gemütlich zu Hause begab man sich am Nachmittag voller Freude ins Begegnungszentrum zum Singen.

Dort angekommen suchten sich alle LeiterInnen ihre Kinder, welche gemeinsam mit ihnen auf Tour gingen. Dann noch schnell die Verkleidung übergeworfen und schon kamen alle im grossen Saal zusammen, um den Worten zweier

Missio-Angestellter aus der Zentrale von Missio-Schweiz in Freiburg zu lauschen. Diese erzählten über das Projekt im Senegal, wo dieses Jahr der Erlös aus dem Sternsingen hingeht. Natürlich haben uns die beiden Mitarbeiter von Missio auch noch einen Einblick in das Leben und die Geografie des Senegals gewährt. Der Vortrag der Beiden wurde immer wieder vom Gesang der einzelnen Stufen unterbrochen.

Heuer konnten ca. 130 Kinder und deren LeiterInnen für das Hilfsprojekt und die Sommerlager der Jubla und der Pfadi motiviert werden. Dank dem Grossaufkommen konnte ein grosser Teil aller Sing-Touren durch das ganze Dorf übernommen werden. Und so kam ein Sammelbetrag von Fr. 8716.60 zusammen.

Im Namen der unterstützten Kinder im Senegal und im Namen von Jubla und Pfadi für die finanzielle Unterstützung ihrer Sommerlager danken wir herzlich für Ihre Spenden. Möge der verheissene und besungene Segen Gottes in Ihren Häusern wohnen!



*Florian Tschopp / Ruedi Bischof*



Pfarramtsekretariat	Erika Wüthrich-Baeriswyl, Monique Engel-Aebischer, Duensstrasse 2 geöffnet <b>Montag bis Freitag, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr</b> kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch	<b>026 492 96 20</b> Fax 026 492 96 21
Seelsorgeteam	Pfarrer Guido Burri, Duensstrasse 2 kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Ruedi Bischof, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 46 25) ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistentin Monique Schmutz, Duensstrasse 2 (Privat: 026 401 02 16) schmutz.monique@bluewin.ch Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 36 53) christoph.riedo@bluewin.ch	026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20
Aushilfspriester	Abbé Patrick, Bahnhofstrasse 6, Postfach 115 abbepatrick@bluewin.ch	026 493 53 22
Thaddäusheim	Hauptstrasse 40	026 492 50 90
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil	026 493 12 35
Ordensschwwestern	Vom Guten Hirten, Uebewil 110	026 481 23 41
St. Wolfgang	Reservation für die Kapelle St. Wolfgang bei Alfons Brügger, Jetschwil 10	026 493 11 27
Organisten	Regula Roggo, Schlattli Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Zeligstrasse 18	026 493 47 62 026 496 36 07 026 492 01 67
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigristin	Rose-Marie Ackermann, Panoramaweg 1	026 493 32 93
Begegnungszentrum	Fernanda Santos (SMS-Anmeldungen ungültig) <u>Reservationen:</u> Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrreirat	Rita Aeby-Häfliger, Präsidentin, Riedlstr. 32 (allg. Verwaltung, Organisation, Kultur) Peter Imesch, Vizepräsident, Haselrain 3 (Personal, Liegenschaften, Kapellen) Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 (Kirche, Pfarrhaus, Friedhof, Ochsen) Yvette Haymoz, Schlattli 1 (Finanz- und Rechnungswesen, Seelsorgerat) Hugo Roggo, Weiermattweg 19 (BZ, Ratskeller, Jugend)	026 493 30 07 026 493 24 46 026 493 27 58 079 411 26 11 026 493 28 05
Pfarreisekretärin/Kassierin:	Katharina Wälchli-Rüefli, Duensstrasse 2	026 492 96 20
Pfarreiseelsorgerat	Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53)	026 492 96 20
Gruppen	AGUD: Jacques Studer, Route Ste-Agnès 6, 1700 Freiburg Besucher-Kontakt-Gruppe: Margrit Haering, Meisenweg 11 Spurgruppe Behinderte: Monique Schmutz KUK: Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53) Missionsgruppe: Ursula Brügger-Blaser, Obermattweg 5 Colyflor: Sabine Vonlanthen, Chemin des Roches 7, 1700 Freiburg	026 422 22 08 026 493 17 49 026 401 02 16 026 492 96 20 026 493 25 51 026 465 14 94
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Karl Baechler, am Bach 8 (Privat: 026 493 23 58) David Th. Augustin Sansonnens, Industriestrasse 1, 3175 Flamatt Franziskanische Gemeinschaft: Dolores Schmutz, Horiastrasse 6 Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 4 Kreis Frauen und Kinder: Marilyn Pittet-Walther, Mühleweg 16 Gardistenverein: Peter Jungo, Grubenweg 19a Verein historischer Uniformen: Guido Schwaller, Heitiwil 10 Kränzli trachten: Esther Schwaller-Merkle, Lustorf 8 KAB: Peter Schaller, Brugerstrasse 58 Kirchliche Kulturgüter: Josef Sturny, Peterstrasse 3 Musikgesellschaft: Ursula Zurkinden, Brugerstrasse 66 Vinzenzverein: Josef Jungo, Riedlstrasse 45 Landfrauenverein: Marianne Fasel-Binz, Käsereistr. 1	026 493 57 58 079 257 91 27 026 493 12 17 026 493 13 75 026 493 01 88 026 493 12 77 026 493 12 79 026 493 13 96 026 493 23 39 026 493 28 30 026 493 36 16 026 493 17 55 026 493 11 39
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Patrick Hayoz, Weidstrasse Ministranten: Martin Klöckener, Haselrain 7 Pfadi: Martin Kuriger, Chasserstrasse 13 Robinson-Spielplatz, Reserv. u. Auskunft: Anton Haymoz, Eichenweg 12	026 493 46 42 026 493 30 41 026 493 26 12 026 493 26 83 078 626 80 26

P. P.  
3186 Düdingen



*Deich dran!*

**Ökumenische Bibelwochen 2010**  
28. Februar – 14. März 2010

**Fastensuppe**

Samstag, 6. / 13. / 20. / 27. März  
von 11.00–13.00 Uhr im BZ

**Krankensalbungsfeier**

im Siestagottesdienst  
Mittwoch, 17. März um 14.00 Uhr

**Weltgebetstag**

Ökumenische Feier  
Freitag, 5. März um 19.30 Uhr  
in der reformierten Kirche

Sa. 6. März, ab 18.00 Uhr  
**Lagernacht** der Jubla Düdingen  
im BZ / Düdingersaal

**Kindergottesdienst**

Samstag, 6. März  
17.00 Uhr im BZ

**Redaktionsschluss am**

**7. Tag des vorangehenden Monats**

Augustinuswerk  
1890 Saint-Maurice, Tel. 024 486 05 21